

Bundesauswertung

**WI-NI-A:  
Nosokomiale postoperative  
Wundinfektionen - amb. Operieren –  
Verfahren in Erprobung**

**Auswertungsjahr 2025  
Erfassungsjahr 2023**

## Impressum

Titel	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen - amb. Operieren – Verfahren in Erprobung. Bundesauswertung. Auswertungsjahr 2025
Abgabe	21. Oktober 2025

### Auftraggeber

---

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

### Herausgeber

---

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin  
verfahrenssupport@iqtig.org | [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org) | (030) 58 58 26-340

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
Datengrundlagen .....	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten .....	8
Datengrundlage Sozialdaten .....	9
Ergebnisübersicht .....	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023 .....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen .....	13
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen) .....	13
1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) .....	13
1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat- Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) .....	15
332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat- Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) .....	19
Details zu den Ergebnissen .....	23
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen) .....	28
1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) .....	28
1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat- Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) .....	30
332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat- Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) .....	34
Details zu den Ergebnissen .....	38
332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen) .....	44
Details zu den Ergebnissen .....	48

Basisauswertung.....	50
QS Dokumentation.....	50
NWIF Erfassungsjahr 2023.....	50
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	50
Bogenauslösende Kodes.....	50
Aufnahme und Entlassung.....	52
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.....	52
Patientin / Patient.....	53
Postoperative Wundinfektion.....	54
Sozialdaten.....	55
NWITR Erfassungsjahr 2023.....	55
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	55
Beginn und Ende der Behandlung.....	65
Falllänge.....	65
Patientin / Patient.....	66

## Einleitung

Postoperative Wundinfektionen sind typische Komplikationen nach einer chirurgischen Operation. Sie stellen heute die zweithäufigste nosokomiale Infektionsart dar und sind ein Problem aller stationär und ambulant operierenden Fachgebiete (Behnke et al. 2017) [1]. Auch in hoch-entwickelten Gesundheitssystemen bedeuten postoperative Wundinfektionen ein relevantes Risiko für Patientinnen und Patienten und damit eine kontinuierliche Herausforderung an die Hygiene und den klinischen Infektionsschutz (Mielke et al. 2010) [2].

Das Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) soll niedergelassene Leistungserbringer und Krankenhäuser dabei unterstützen, nosokomiale postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Dazu werden jedem Leistungserbringer, durch den Tracer-Operationen erbracht wurden, die Raten von nosokomialen postoperativen Wundinfektionen in seiner Einrichtung im Vergleich zum Gesamtergebnis jeweils aller teilnehmenden Leistungserbringer getrennt nach ambulanten und stationären Operationen mitgeteilt sowie die Ergebnisse zu den Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement.

Als Tracer-Operationen werden jene Operationen bezeichnet, die im Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) ausgewählt wurden, um in der Qualitätssicherung dahingehend betrachtet zu werden, ob sich im Anschluss eine nosokomiale postoperative Wundinfektion entwickelt.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) das Verfahren QS WI als sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt. Im Verfahren QS WI wird entsprechend sowohl die Qualität von Leistungserbringern aus dem niedergelassenen Bereich als auch von Krankenhäusern gemessen und verglichen. So werden beispielsweise Leistungserbringer, die ambulante Operationen durchführen miteinander verglichen, unabhängig davon, ob es sich um Krankenhäuser oder niedergelassene Leistungserbringer handelt.

Das Verfahren QS WI umfasst insgesamt acht Qualitätsindikatoren, zwei zum Hygiene- und Infektionsmanagement und sechs zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen zum ambulanten und stationären Operieren, sowie zehn Kennzahlen.

Darüber hinaus werden seit dem Auswertungsjahr 2024 zwei Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit bezüglich des fallbezogenen QS-Dokumentationsbogens NWIF (Datensatz „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“) ausgewertet.

Von den acht Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich zwei auf ambulante und vier auf stationäre Operationen. Zwei der vier Qualitätsindikatoren zu stationären Operationen beziehen sich auf tiefe Wundinfektionen (A2 und A3).

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Sterblichkeit bis 30 Tage nach der OP und nosokomiale postoperative Infektionen mit multiresistenten Keimen. Sie dienen dazu, unterstützende Informationen für das interne Qualitätsmanagement bereitzustellen.

Zur Ermittlung der Indikatorergebnisse zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden Tracer-Operationen, entweder 30 Tage oder 90 Tage dahingehend nachbeobachtet, ob im Anschluss eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert wird. Die Tracer-Operationen stammen aus der Chirurgie/Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastischen Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie und für den stationären Bereich zusätzlich aus der Herzchirurgie.

Im Krankenhaus wird bei Kodekonstellationen, die auf postoperative Wundinfektionen

hinweisen können, ein kurzer fallbezogener QS-Dokumentationsbogen (Erfassungsmodul NWIF) ausgelöst, der vom behandelnden Krankenhaus auszufüllen ist. Wird eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert, so ist diese im Dokumentationsbogen vom jeweiligen Krankenhaus zu dokumentieren. Die Informationen aus dem Dokumentationsbogen werden an das IQTIG übermittelt.

Erst wenn diese Informationen am IQTIG mit den Datensätzen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen zusammengeführt werden, wird nach Berücksichtigung von Ausschlussgründen und Prüfung auf Passung, insbesondere des Follow-up-Zeitraumes, ermittelt, ob es sich bei einer von der Ärztin oder vom Arzt bestätigten postoperativen Wundinfektion um eine nosokomiale postoperative Wundinfektion nach Festlegung der DeQS-RL handelt. Hierbei werden nur postoperative Wundinfektionen (nach ambulanten und stationären Operationen im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich) berücksichtigt, die stationär diagnostiziert wurden.

Die Information zur nosokomialen postoperativen Wundinfektion geht in den Zähler des Indikators ein, dessen Ergebnis wiederum an die Einrichtung zurückgespiegelt wird, die die Tracer-Operation durchgeführt hat. Im Nenner steht die über die Sozialdaten bei den Krankenkassen ermittelte Gesamtzahl der Tracer-Operationen des jeweiligen Leistungserbringers.

Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die ca. 2,9 Mio. Tracer-Operationen (Erfassungsjahr 2023) nicht gesondert dokumentiert werden müssen. Gleichzeitig müssen über den QS-Dokumentationsfilter in Krankenhäusern möglichst viele Fälle mit postoperativer Wundinfektion ausgelöst werden, damit möglichst sämtliche postoperativen Wundinfektionen, die zu einer der Tracer-Operationen gehören können, an das IQTIG übermittelt werden. Da es keinen Code gibt, der hierzu ausreichend spezifisch ist, wird ein Filter genutzt, der beim potentiellen Vorliegen einer postoperativen Wundinfektion auslöst. Dieser Filter löst ca. 310.000-mal einen QS-Dokumentationsbogen aus.

Liegt keine postoperative Wundinfektion vor, muss in der Regel nur die Frage nach der postoperativen Wundinfektion mit „nein“ beantwortet werden. Ca. 75.000-mal wurde diese Frage im Erfassungsjahr 2023 mit „ja“ beantwortet, also eine postoperative Wundinfektion bestätigt. Ca. 35 % dieser dokumentierten postoperativen Wundinfektionen konnten mit einer Tracer-Operation verknüpft werden und gehen in einen der Indikatoren als Zählerfall ein. Das Verfahren ist somit sehr effizient. Denn auf der einen Seite mussten im Erfassungsjahr 2023 zwar ca. 230.000 Bögen dokumentiert werden, die am Ende nicht für die Indikatoren genutzt werden können (wobei in den meisten Fällen nur eine Frage beantwortet werden muss). Damit wird jedoch auf der anderen Seite ermöglicht, dass zu ca. 2,9 Mio. Operationen keine zusätzliche Dokumentation (neben der Dokumentation für die Abrechnung) anfällt.

Da es im niedergelassenen Bereich keine QS-Dokumentation gibt, müssen hier keine Daten zusätzlich erfasst werden. Niedergelassene Leistungserbringer, die ambulant operieren erhalten so in diesem QS-Verfahren Ergebnisse zu Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen gänzlich ohne QS-bezogenen Dokumentationsaufwand.

Möglich ist die Verknüpfung von Sozialdaten und Dokumentationsdaten der Leistungserbringer über ein in beiden Datenpools vorliegendes, je Patient gleichlautendes Patientenpseudonym. Das Zusammenführen der Datensätze erfolgt unabhängig davon, ob Operation und Wundinfektionsdiagnose in derselben oder in unterschiedlichen Einrichtungen erfolgten, und auch unabhängig davon, ob die Tracer-Operation ambulant oder stationär durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden im Jahr zwei nach der Erfassung bereitgestellt. Grund dafür ist die Nutzung von Sozialdaten bei den Krankenkassen, deren Bereitstellung mit einem deutlichen Zeitverzug verbunden ist.

Informationen zu den je Leistungserbringer ermittelten Patienten, zu denen in den Daten eine oder mehrere Tracer-Operationen mit einer postoperativen Wundinfektion verknüpft wurden, sind in den separat bereitgestellten auffälligen Tracer-Listen (ATR-Listen) aufgeführt.

Detaillierte Informationen zu den Qualitätsindikatoren können den aktuellen endgültigen Rechenregeln entnommen werden, sobald sie vom G-BA beschlossen wurden.

Ein Leistungserbringerergebnis gilt als rechnerisch auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

[1] Behnke, M; Aghdassi, SJ; Hansen, S; Peña Diaz, LA; Gastmeier, P; Piening, B (2017): Prävalenz von nosokomialen Infektionen und Antibiotika-Anwendung in deutschen Krankenhäusern. Deutsches Ärzteblatt 114(50): 851-857. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0851.

[2] Mielke, M; Bölt, U; Geffers, C (2010): Basisdaten der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland – nosokomiale Infektionen. Epidemiologisches Bulletin, Nr. 36: 359-364. URL: [https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2010/36\\_10.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2010/36_10.pdf?__blob=publicationFile&v=1) (abgerufen am: 16.05.2025).

Spezifische Hinweise zu dieser Jahresauswertung:

Das Qualitätssicherungsverfahren befindet sich gemäß § 19 der themenspezifischen Bestimmungen zum Verfahren QS WI der DeQS-Richtlinie weiterhin in Erprobung. In diesem Zeitraum soll die Funktionalität des QS-Verfahrens geprüft und optimiert werden. Dies wurde insbesondere aufgrund der komplexen Datenzusammenführung und der neuartigen Datenquellen bzw. Erhebungsmethoden (Sozialdaten bei den Krankenkassen und einrichtungsbezogene QS-Dokumentation) als sinnvoll erachtet. Die Ergebnisse mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zu interpretieren. Im Begleitdokument zu dieser Auswertung, wird gesondert auf die aktuell bekannten Limitationen eingegangen.

Aufgrund der Aussetzung der Erfassung von Daten zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen für das Erfassungsjahr 2021, enthält der vorliegende Bericht keine Ergebnisse für das Erfassungsjahr 2021.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

## Datengrundlagen

Dieser Bericht enthält Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf QS-Dokumentationsdaten und Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren. Diese fallbezogenen QS-Dokumentationsdaten werden ausschließlich von Krankenhäusern übermittelt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) mit Entlassung im Erfassungsjahr 2023 und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Bundesebene dar.

Entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war.

Die Vollzähligkeit der QS-Dokumentationsbögen wird auf Standortebezug ermittelt. Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nicht bezogen auf die in der Tabelle aufgeführte Anzahl Leistungserbringer, sondern bezogen auf die Leistungserbringer (Ebene der Institutionskennzeichennummer (IKNR) bzw. Betriebsstättennummer (BSNR)), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz	309.160 309.160	308.658	100,16
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebezug (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.610	1.624	99,14



## Datengrundlage Sozialdaten

Die nachfolgende Tabelle „Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)“ stellt die von den Krankenkassen übermittelten Sozialdaten (Spalte „Anzahl Datensätze“) zu Traceroperationen sowie die Anzahl der Leistungserbringer, zu denen Sozialdaten übermittelt wurden (Spalte „Anzahl Leistungserbringer“) dar.

Die Anzahl der Datensätze wird bezogen auf das ambulante und stationäre Operieren ausgegeben, und bezogen auf das ambulante Operieren darüber hinaus auch für Vergleichsgruppen (Krankenhäuser oder Praxen/Medizinische Versorgungszentren (MVZ)).

Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

### Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)

EJ 2023	Anzahl Datensätze	Anzahl Leistungserbringer
Bund (Ambulantes Operieren)	706.257	5.101
Bund (Amb. Krankenhäuser)	204.008	1.089
Bund (Amb. Praxen/MVZ)	502.182	4.004
Bund (Selektivvertragliche Leistungen)	67	24
Bund (Stationäres Operieren)	2.394.970	1.152

## Ergebnisübersicht

Der vorliegende Bericht enthält ausschließlich die Ergebnisse zu Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen bezogen auf ambulant operierende Leistungserbringer. Indikatorergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen stationär operierender Leistungserbringer, zum Hygiene- und Infektionsmanagement können den hierzu separat bereitgestellten Berichten entnommen werden. Leistungserbringer, die ausschließlich Daten bezogen auf das ambulante oder stationäre Operieren geliefert haben, erhalten nur einen Bericht. Für Krankenhäuser sind die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien bezüglich der Vollständigkeit der QS-Dokumentation zur Erfassung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (WI-NI-D) ebenfalls einem separat bereitgestellten Bericht zu entnehmen.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Ergebnissen:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bezogen auf das Erfassungsjahr 2023 an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Die Auswertungen der Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich auf Tracer-Operationen, die innerhalb des jeweiligen Erfassungsjahres durchgeführt worden sind. Informationen zu postoperativen Wundinfektionen können zu den aktuellen Ergebnissen des Auswertungsjahr 2025 auch aus dem jeweiligen Folgejahr stammen.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet mit einem zeitlichen Versatz statt. Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren, können erst im Jahr zwei nach dem Erfassungsjahr bereitgestellt werden. Entsprechend werden in diesem Bericht die Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2023 dargestellt. Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2021 werden aufgrund der Aussetzung der Datenerfassung für das Jahr 2021 nicht dargestellt.

Auf der nächsten Seite finden Sie in der Tabelle „Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023“ die Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Informationen zu bekannten Limitationen der Datenbasis können Sie dem Begleitschreiben entnehmen.

Weitere Informationen zu dem Verfahren QS WI finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-wi/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir->

arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis
<b>Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)</b>			
<b>1500</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	≤ 1 Fall	0,09 % O = 600 N = 633.826
<b>1502</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 5 N = 633.826
<b>332400</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 633.826
<b>Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)</b>			
<b>1501</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	≤ 1 Fall	0,13 % O = 92 N = 68.245
<b>1503</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 68.245
<b>332401</b>	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 68.245
<b>332000</b>	30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 461

# Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

## Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
---------------	---

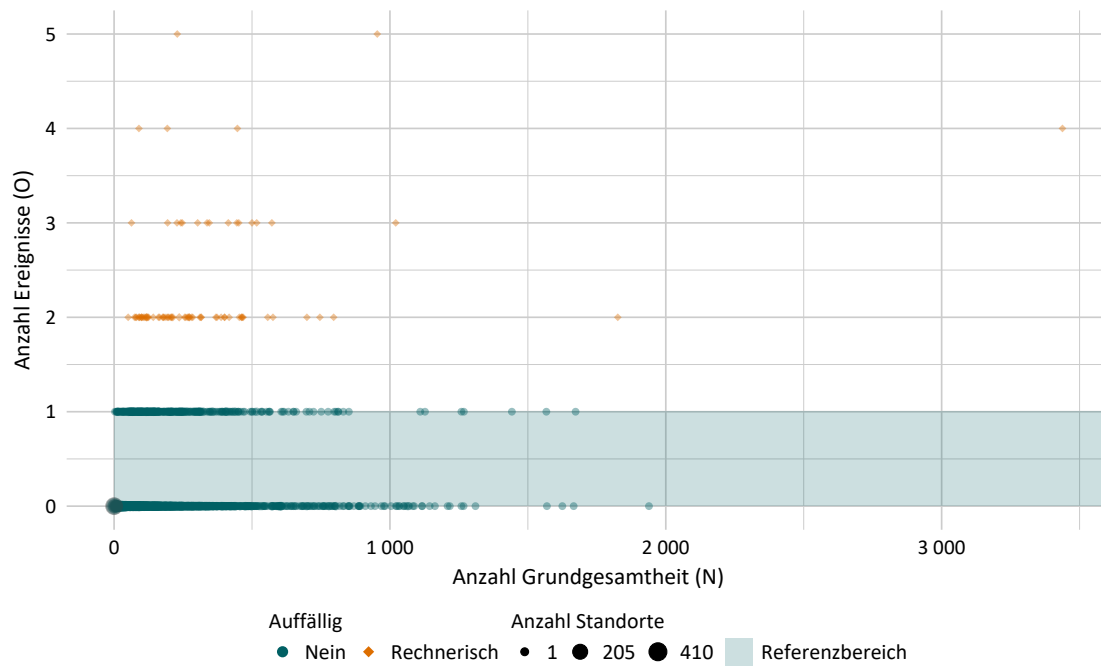
## 1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Referenzbereich	≤ 1 Fall
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

### Detaillergebnisse

Dimension			Ergebnis O/N	Anzahl Ereignisse (O)
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-
		2022	211 / 425.129	211
		2023	238 / 472.606	238
	KH	2021	- / -	-
		2022	258 / 135.930	258
		2023	362 / 161.220	362
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-
		2022	- / -	-
		2023	- / -	-
Bund		2021	- / -	-
		2022	469 / 561.059	469
		2023	600 / 633.826	600

## Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



## 1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

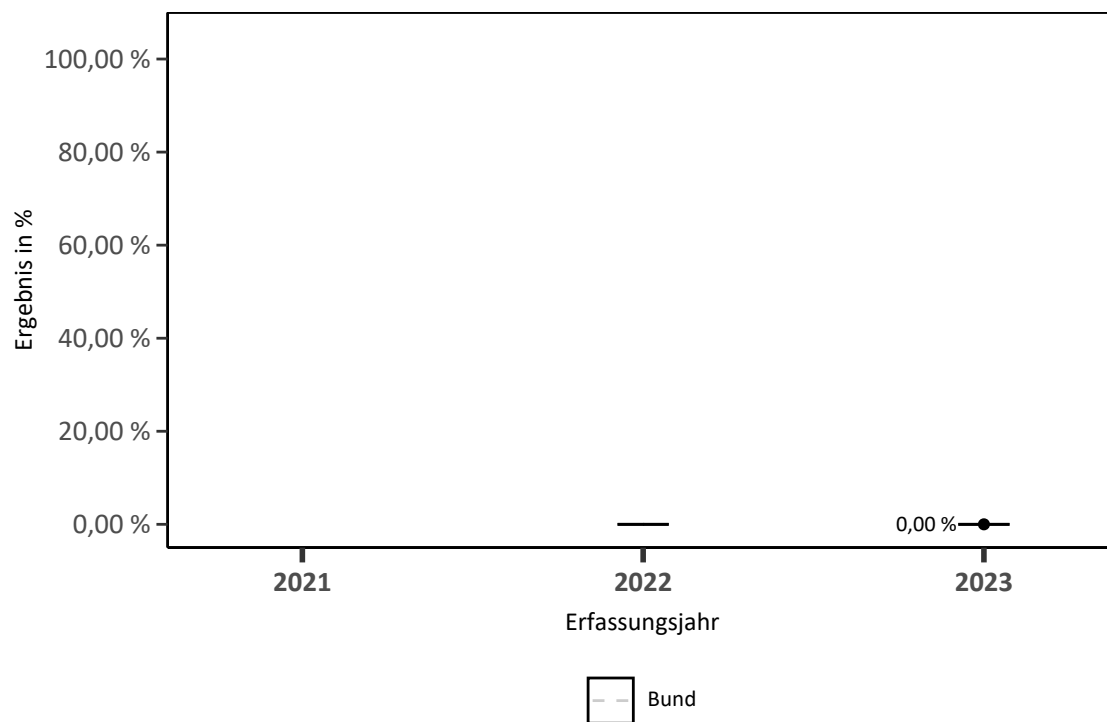
<b>Art des Wertes</b>	Transparenzkennzahl
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
<b>Zähler</b>	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

### Detailergebnisse

Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 425.129	x	0,00 - 0,00
		2023	≤3 / 472.606	x	0,00 - 0,00
	KH	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 135.930	x	0,00 - 0,00
		2023	4 / 161.220	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-	-
		2022	- / -	-	-
		2023	- / -	-	-
Bund		2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 561.059	x	0,00 - 0,00
		2023	5 / 633.826	0,00	0,00 - 0,00

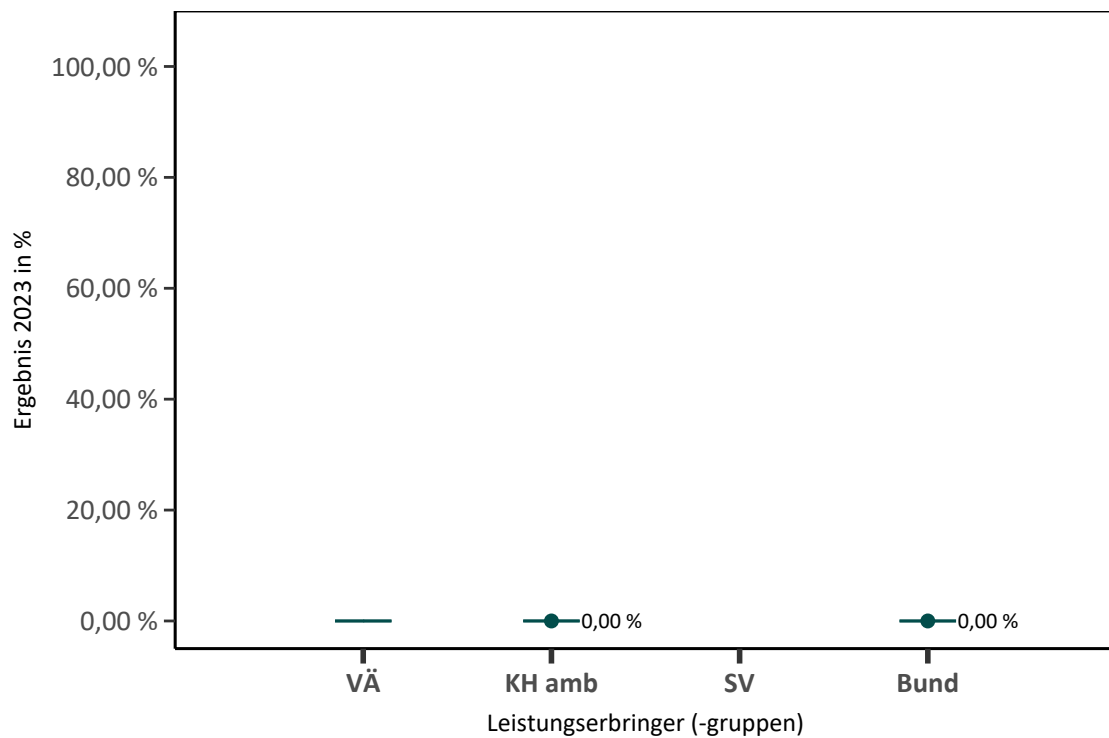
## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre

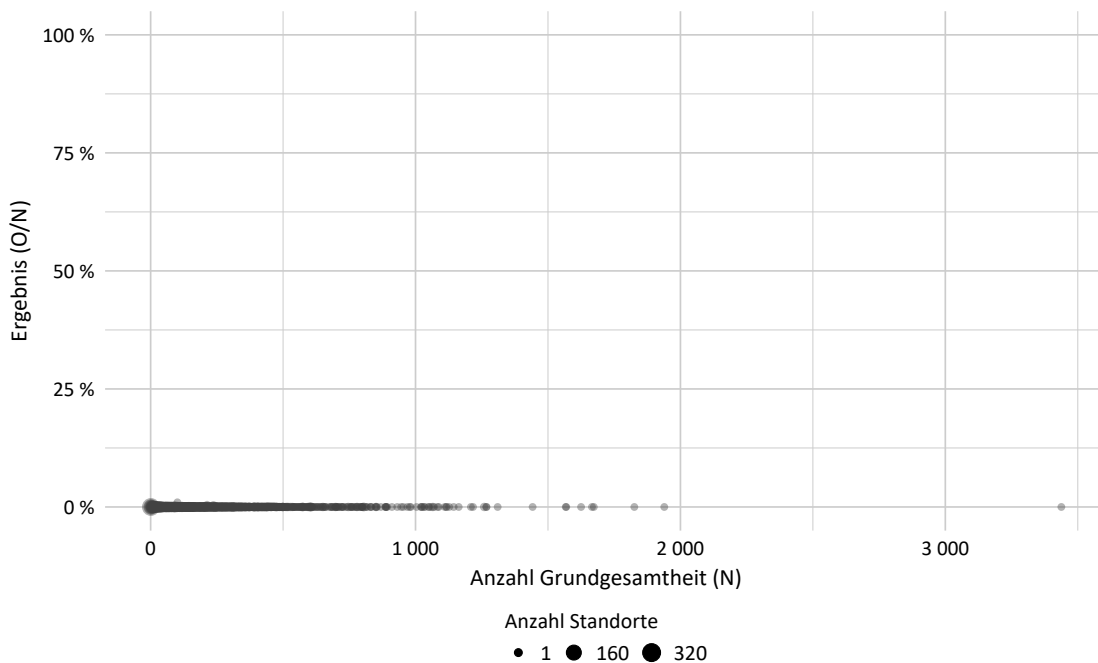




## Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



## Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



## Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	5.061	0	0,00	0,99	0,00

### 332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

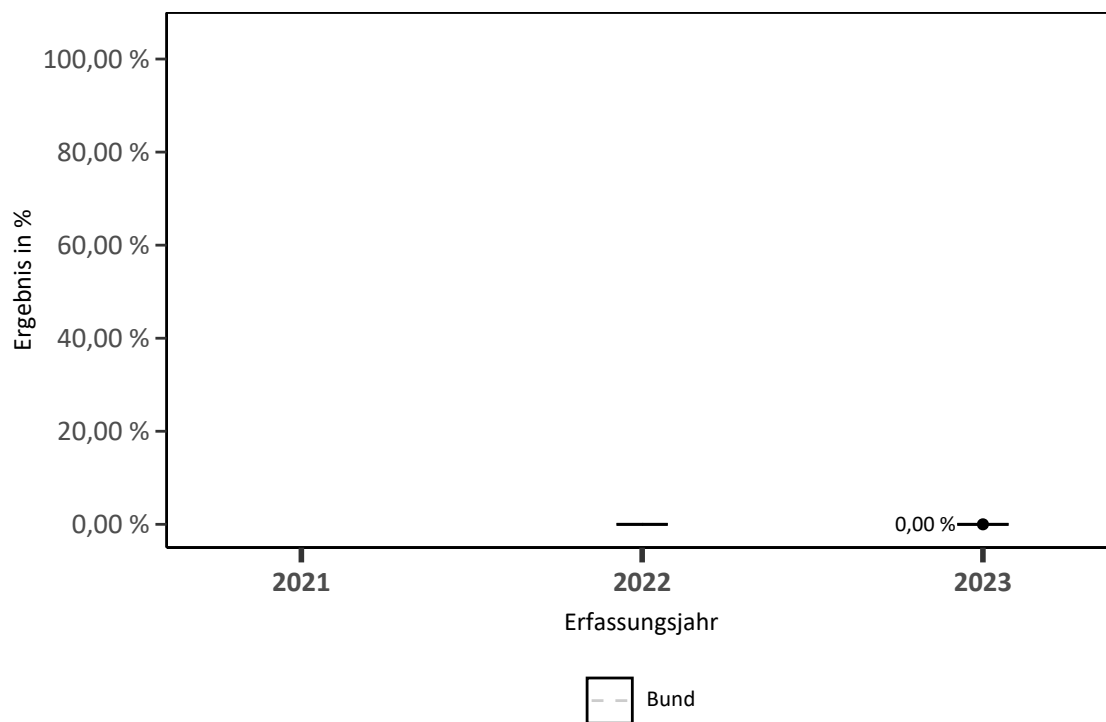
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

#### Detaillergebnisse

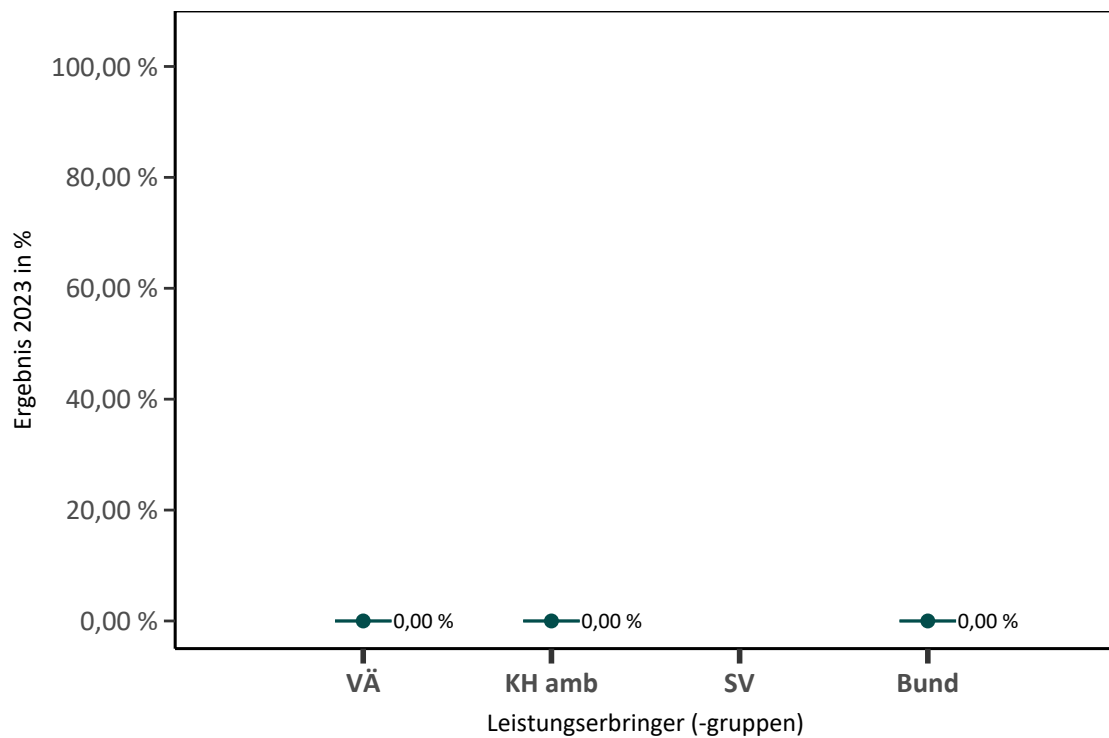
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-	-
		2022	0 / 425.129	0,00	0,00 - 0,00
		2023	0 / 472.606	0,00	0,00 - 0,00
	KH	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 135.930	x	0,00 - 0,00
		2023	0 / 161.220	0,00	0,00 - 0,00
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-	-
		2022	- / -	-	-
		2023	- / -	-	-
Bund		2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 561.059	x	0,00 - 0,00
		2023	0 / 633.826	0,00	0,00 - 0,00

## Ergebnisse im Zeitverlauf

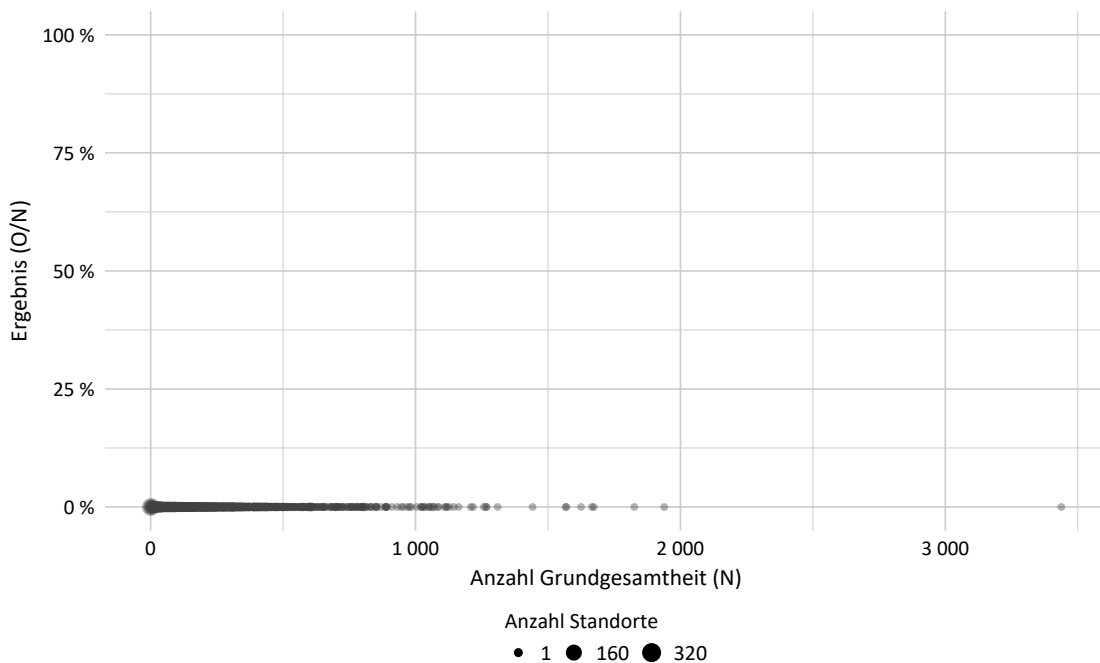
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



## Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



## Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



## Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	5.061	0	0,00	0,00	0,00

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	<b>ID: 1500</b> <b>Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)</b>	0,09 % 600/633.826
1.1.1	Diagnosestellung	
1.1.1.1	ID: 33_24023 Selbstdiagnostiziert <sup>1</sup>	55,00 % 330/600
1.1.1.2	ID: 33_24024 Fremddiagnostiziert <sup>2</sup>	45,00 % 270/600

<sup>1</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>2</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2	ID: 1500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) <sup>3</sup>	0,09 % 600/633.826
1.2.1	ID: 33_25028 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/92
1.2.2	ID: 33_25029 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/8
1.2.3	ID: 33_25030 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,18 % 87/49.234
1.2.4	ID: 33_25031 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.2.5	ID: 33_25032 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,25 % 57/22.804
1.2.6	ID: 33_25033 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.2.7	ID: 33_25034 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,62 % 24/3.889
1.2.8	ID: 33_25035 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,08 % 14/18.515
1.2.9	ID: 33_25036 Geburtshilffliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/420

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2.10	ID: 33_25037 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,08 % 406/532.386
1.2.11	ID: 33_25038 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,15 % 13/8.790

<sup>3</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.3	ID: 1500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,09 % 600/633.826
1.3.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.3.1.1	ID: 33_24020 ≤ 10 Tage	47,83 % 287/600
1.3.1.2	ID: 33_24021 11 - 20 Tage	39,67 % 238/600
1.3.1.3	ID: 33_24022 21 - 30 Tage	12,50 % 75/600

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.4	ID: 1502 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 % 5/633.826
1.4.1	Diagnosestellung	
1.4.1.1	ID: 33_24034 Selbstdiagnostiziert <sup>4</sup>	x % ≤3/5
1.4.1.2	ID: 33_24035 Fremddiagnostiziert <sup>5</sup>	x % ≤3/5

<sup>4</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>5</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.



Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.5	ID: 1502 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) <sup>6</sup>	0,00 % 5/633.826
1.5.1	ID: 33_25039 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/92
1.5.2	ID: 33_25040 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/8
1.5.3	ID: 33_25041 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	x % ≤3/49.234
1.5.4	ID: 33_25042 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.5.5	ID: 33_25043 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/22.804
1.5.6	ID: 33_25044 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.5.7	ID: 33_25045 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/3.889
1.5.8	ID: 33_25046 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/18.515
1.5.9	ID: 33_25047 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/420
1.5.10	ID: 33_25048 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 4/532.386
1.5.11	ID: 33_25049 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/8.790

<sup>6</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.6	ID: 1502 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 % 5/633.826
1.6.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.6.1.1	ID: 33_24036 ≤ 10 Tage	80,00 % 4/5
1.6.1.2	ID: 33_24037 11 - 20 Tage	x % ≤3/5
1.6.1.3	ID: 33_24038 21 - 30 Tage	0,00 % 0/5

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.7	<b>ID: 332400</b> <b>Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)</b>	0,00 % 0/633.826
1.7.1	Diagnosestellung	
1.7.1.1	ID: 33_25000 Selbstdiagnostiziert <sup>7</sup>	- 0/0
1.7.1.2	ID: 33_25001 Fremddiagnostiziert <sup>8</sup>	- 0/0

<sup>7</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>8</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.8	ID: 332400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) <sup>9</sup>	0,00 % 0/633.826
1.8.1	ID: 33_25050 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/92
1.8.2	ID: 33_25051 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/8
1.8.3	ID: 33_25052 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/49.234
1.8.4	ID: 33_25053 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.8.5	ID: 33_25054 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/22.804
1.8.6	ID: 33_25055 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.8.7	ID: 33_25056 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/3.889
1.8.8	ID: 33_25057 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/18.515
1.8.9	ID: 33_25058 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/420

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.8.10	ID: 33_25059 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/532.386
1.8.11	ID: 33_25060 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/8.790

<sup>9</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.9	ID: 332400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 % 0/633.826
1.9.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.9.1.1	ID: 33_25008 ≤ 10 Tage	- 0/0
1.9.1.2	ID: 33_25009 11 - 20 Tage	- 0/0
1.9.1.3	ID: 33_25010 21 - 30 Tage	- 0/0

## Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)

<b>Qualitätsziel</b>	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
----------------------	---

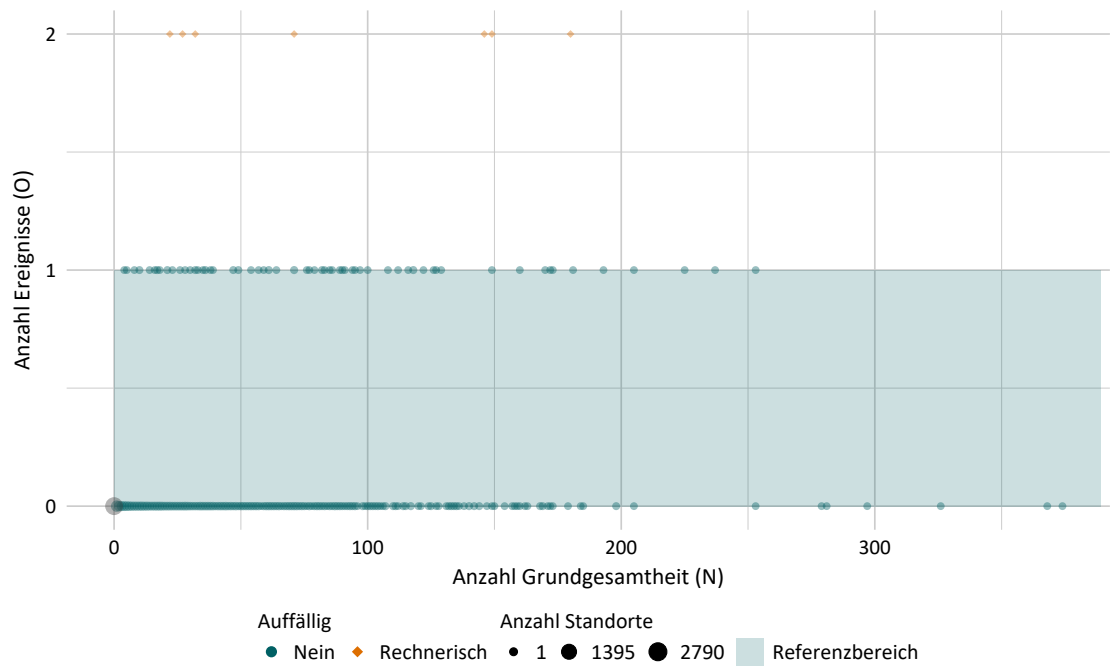
### 1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
<b>Zähler</b>	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1 Fall
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

#### Detaillergebnisse

Dimension			Ergebnis O/N	Anzahl Ereignisse (O)
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-
		2022	15 / 23.067	15
		2023	21 / 27.425	21
	KH	2021	- / -	-
		2022	74 / 31.312	74
		2023	71 / 40.820	71
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-
		2022	- / -	-
		2023	- / -	-
Bund		2021	- / -	-
		2022	89 / 54.379	89
		2023	92 / 68.245	92

Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



## 1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

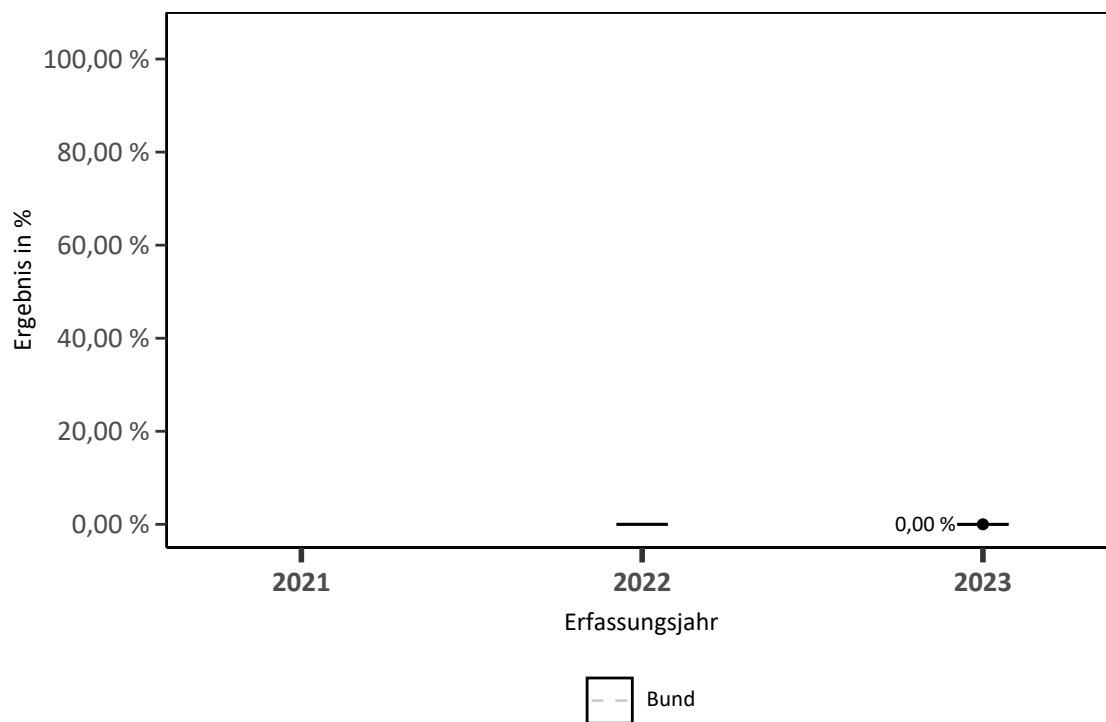
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

### Detaillergebnisse

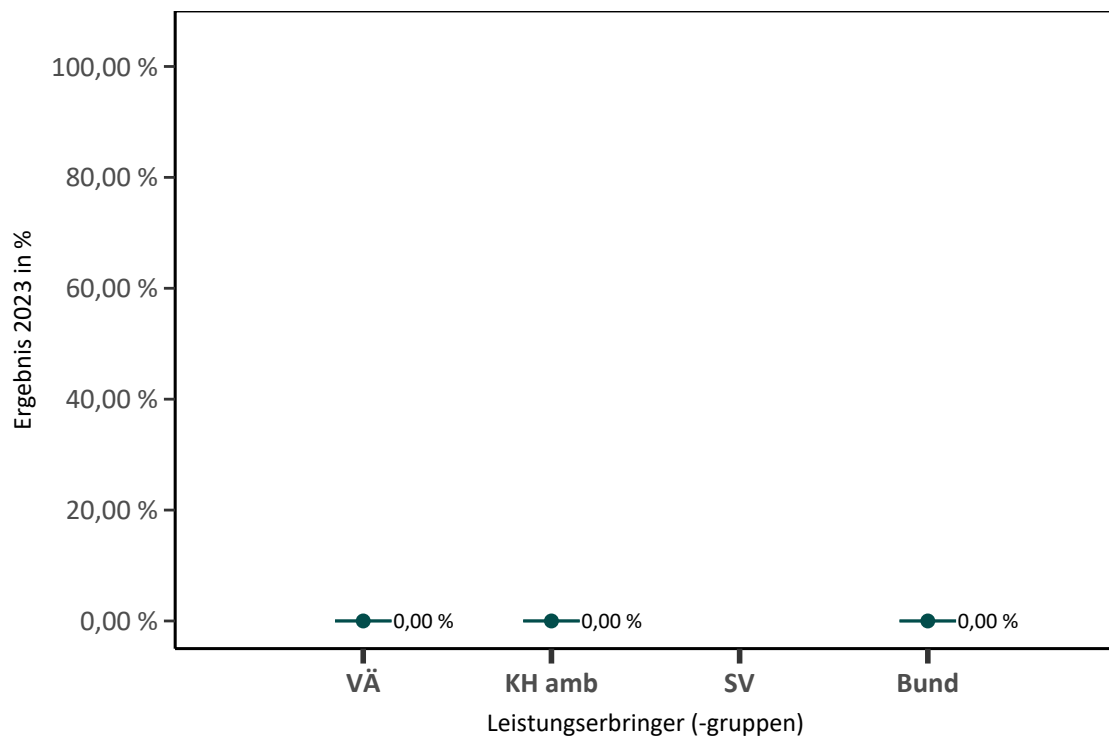
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-	-
		2022	0 / 23.067	0,00	0,00 - 0,02
		2023	0 / 27.425	0,00	0,00 - 0,01
	KH	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 31.312	x	0,00 - 0,02
		2023	0 / 40.820	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-	-
		2022	- / -	-	-
		2023	- / -	-	-
Bund		2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 54.379	x	0,00 - 0,01
		2023	0 / 68.245	0,00	0,00 - 0,01

## Ergebnisse im Zeitverlauf

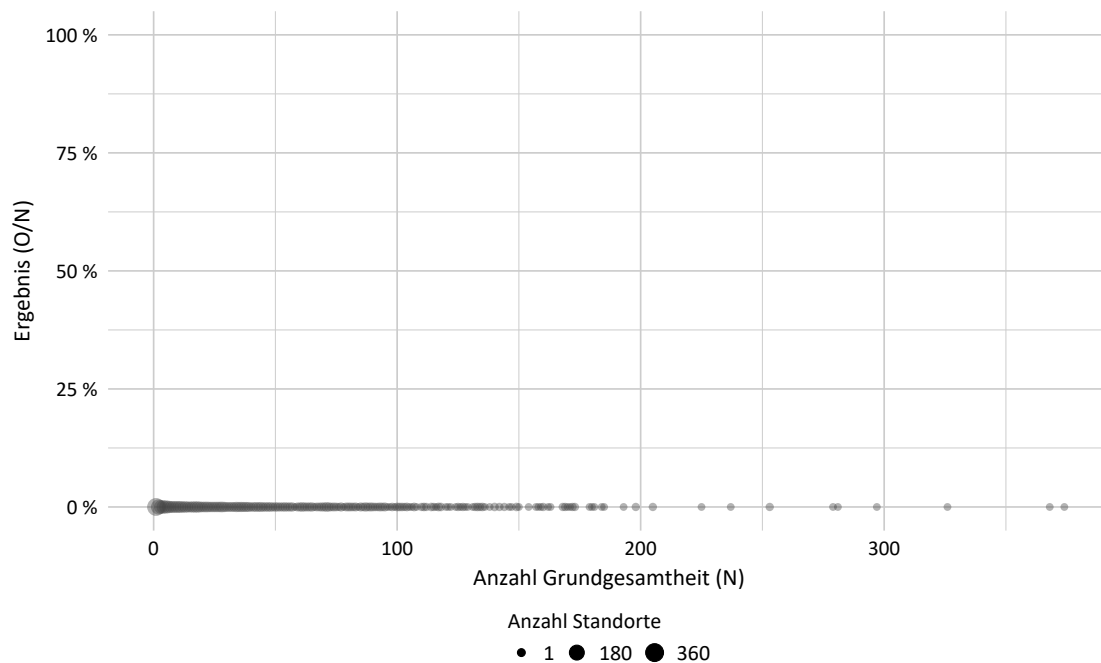
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



## Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



## Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer





Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	2.677	0	0,00	0,00	0,00

### 332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

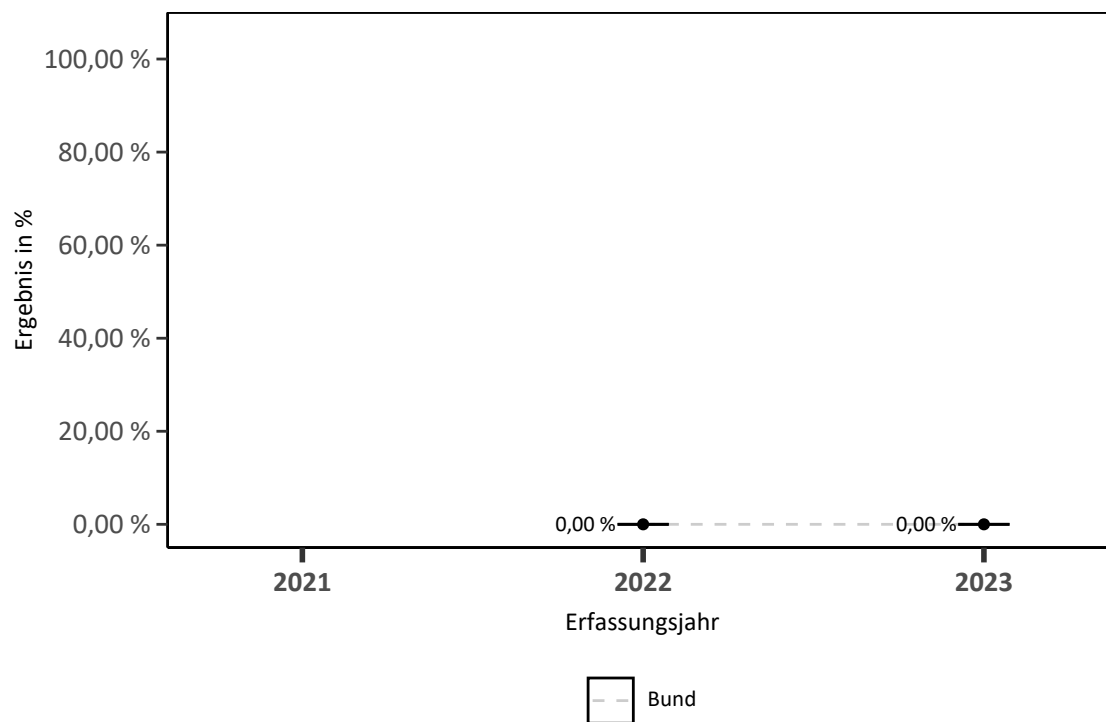
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

#### Detailergebnisse

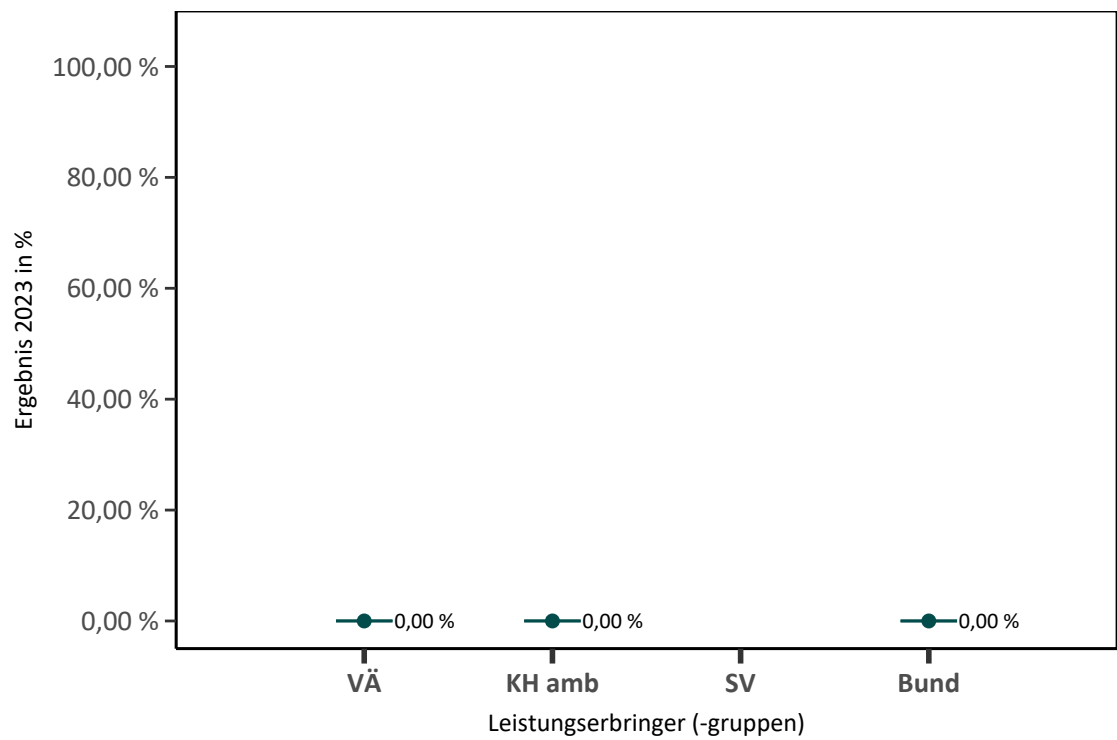
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-	-
		2022	0 / 23.067	0,00	0,00 - 0,02
		2023	0 / 27.425	0,00	0,00 - 0,01
	KH	2021	- / -	-	-
		2022	0 / 31.312	0,00	0,00 - 0,01
		2023	0 / 40.820	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-	-
		2022	- / -	-	-
		2023	- / -	-	-
Bund		2021	- / -	-	-
		2022	0 / 54.379	0,00	0,00 - 0,01
		2023	0 / 68.245	0,00	0,00 - 0,01

## Ergebnisse im Zeitverlauf

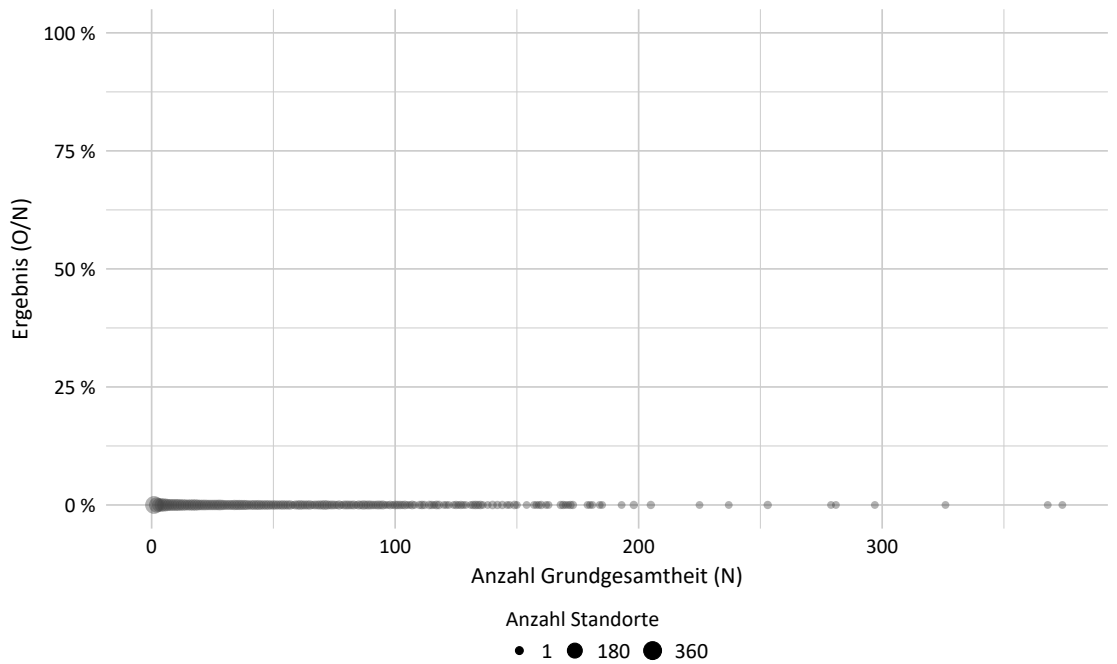
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	2.677	0	0,00	0,00	0,00

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	<b>ID: 1501</b> <b>Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)</b>	0,13 % 92/68.245
2.1.1	Diagnosestellung	
2.1.1.1	ID: 33_24018 Selbstdiagnostiziert <sup>10</sup>	69,57 % 64/92
2.1.1.2	ID: 33_24019 Fremddiagnostiziert <sup>11</sup>	30,43 % 28/92

<sup>10</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>11</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2	ID: 1501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) <sup>12</sup>	0,13 % 92/68.245
2.2.1	ID: 33_25061 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.2.2	ID: 33_25062 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,17 % 12/7.163
2.2.3	ID: 33_25063 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/41
2.2.4	ID: 33_25064 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.2.5	ID: 33_25065 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,22 % 13/5.922
2.2.6	ID: 33_25066 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.2.7	ID: 33_25067 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	x % ≤3
2.2.8	ID: 33_25068 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.2.9	ID: 33_25069 Geburtshilffliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.2.10	ID: 33_25070 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,12 % 67/55.095

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2.11	ID: 33_25071 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/38

<sup>12</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.3	ID: 1501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,13 % 92/68.245
2.3.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.3.1.1	ID: 33_24025 ≤ 10 Tage	26,09 % 24/92
2.3.1.2	ID: 33_24026 11 - 20 Tage	15,22 % 14/92
2.3.1.3	ID: 33_24027 21 - 30 Tage	19,57 % 18/92
2.3.1.4	ID: 33_24028 31 - 40 Tage	10,87 % 10/92
2.3.1.5	ID: 33_24029 41 - 50 Tage	14,13 % 13/92
2.3.1.6	ID: 33_24030 51 - 60 Tage	6,52 % 6/92
2.3.1.7	ID: 33_24031 61 - 70 Tage	5,43 % 5/92
2.3.1.8	ID: 33_24032 71 - 80 Tage	x % ≤3/92
2.3.1.9	ID: 33_24033 81 - 90 Tage	0,00 % 0/92

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4	ID: 1503 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/68.245
2.4.1	Diagnosestellung	
2.4.1.1	ID: 33_24039 Selbstdiagnostiziert <sup>13</sup>	- 0/0

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4.1.2	ID: 33_24040 Fremddiagnostiziert <sup>14</sup>	- 0/0

<sup>13</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>14</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.5	ID: 1503 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) <sup>15</sup>	0,00 % 0/68.245
2.5.1	ID: 33_25072 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.5.2	ID: 33_25073 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/7.163
2.5.3	ID: 33_25074 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/41
2.5.4	ID: 33_25075 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.5.5	ID: 33_25076 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/5.922
2.5.6	ID: 33_25077 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.5.7	ID: 33_25078 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	x % ≤3
2.5.8	ID: 33_25079 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.5.9	ID: 33_25080 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.5.10	ID: 33_25081 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/55.095
2.5.11	ID: 33_25082 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/38

<sup>15</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.6	ID: 1503 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/68.245



Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.6.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.6.1.1	ID: 33_24041 ≤ 10 Tage	- 0/0
2.6.1.2	ID: 33_24042 11 - 20 Tage	- 0/0
2.6.1.3	ID: 33_24043 21 - 30 Tage	- 0/0
2.6.1.4	ID: 33_24044 31 - 40 Tage	- 0/0
2.6.1.5	ID: 33_24045 41 - 50 Tage	- 0/0
2.6.1.6	ID: 33_24046 51 - 60 Tage	- 0/0
2.6.1.7	ID: 33_24047 61 - 70 Tage	- 0/0
2.6.1.8	ID: 33_24048 71 - 80 Tage	- 0/0
2.6.1.9	ID: 33_24049 81 - 90 Tage	- 0/0

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.7	<b>ID: 332401</b> <b>Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)</b>	0,00 % 0/68.245
2.7.1	Diagnosestellung	
2.7.1.1	ID: 33_25011 Selbstdiagnostiziert <sup>16</sup>	- 0/0
2.7.1.2	ID: 33_25012 Fremddiagnostiziert <sup>17</sup>	- 0/0

<sup>16</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>17</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.8	ID: 332401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) <sup>18</sup>	0,00 % 0/68.245
2.8.1	ID: 33_25083 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.8.2	ID: 33_25084 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/7.163
2.8.3	ID: 33_25085 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/41
2.8.4	ID: 33_25086 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.8.5	ID: 33_25087 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/5.922
2.8.6	ID: 33_25088 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.8.7	ID: 33_25089 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	x % ≤3
2.8.8	ID: 33_25090 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.8.9	ID: 33_25091 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.8.10	ID: 33_25092 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/55.095
2.8.11	ID: 33_25093 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/38

<sup>18</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.9	ID: 332401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/68.245
2.9.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.9.1.1	ID: 33_25019 ≤ 10 Tage	- 0/0

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.9.1.2	ID: 33_25020 11 - 20 Tage	- 0/0
2.9.1.3	ID: 33_25021 21 - 30 Tage	- 0/0
2.9.1.4	ID: 33_25022 31 - 40 Tage	- 0/0
2.9.1.5	ID: 33_25023 41 - 50 Tage	- 0/0
2.9.1.6	ID: 33_25024 51 - 60 Tage	- 0/0
2.9.1.7	ID: 33_25025 61 - 70 Tage	- 0/0
2.9.1.8	ID: 33_25026 71 - 80 Tage	- 0/0
2.9.1.9	ID: 33_25027 81 - 90 Tage	- 0/0

### 332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)

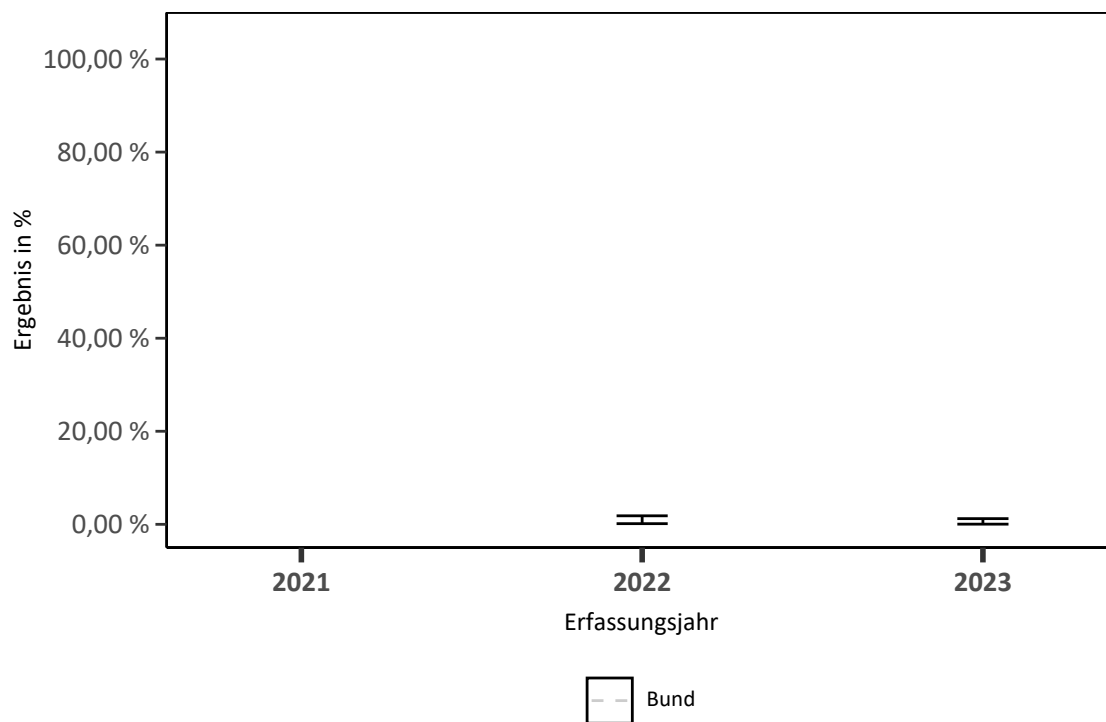
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst geringe Sterblichkeit
<b>Art des Wertes</b>	Transparenzkennzahl
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle ambulanten Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 bzw. 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach Diagnose der Infektion verstorben sind
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

#### Detaillergebnisse

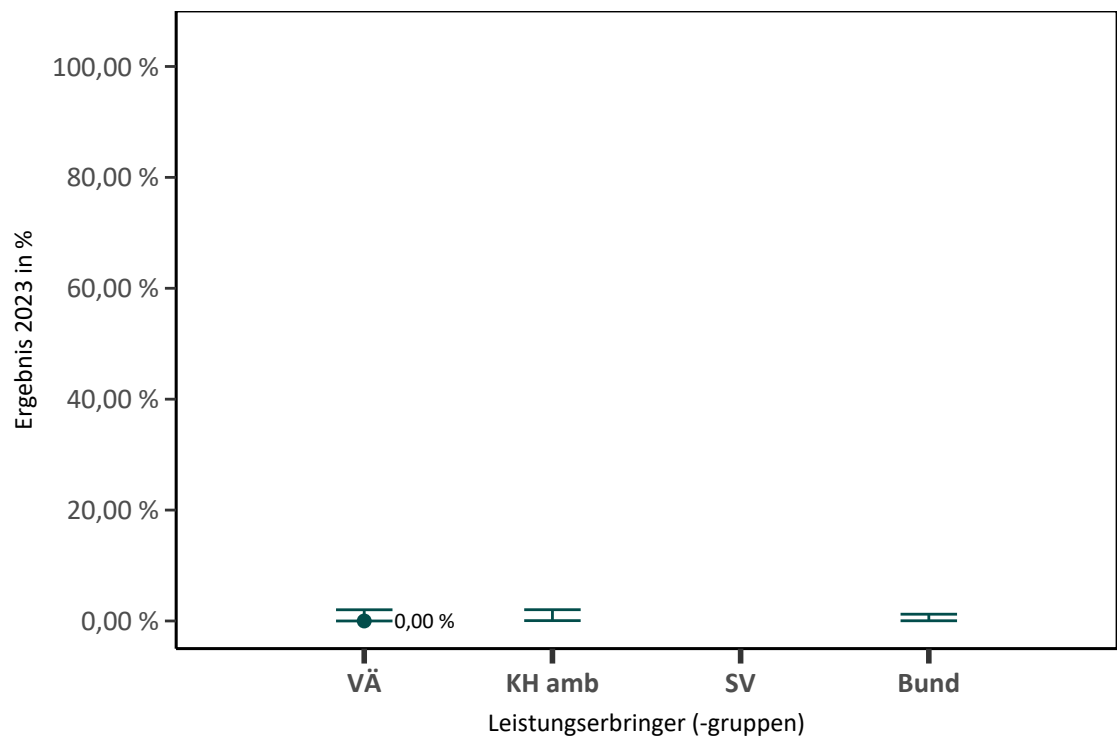
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 172	x	0,10 - 3,22
		2023	0 / 186	0,00	0,00 - 2,02
	KH	2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 221	x	0,08 - 2,52
		2023	≤3 / 275	x	0,06 - 2,03
Selektivvertragliche Leistungen		2021	- / -	-	-
		2022	- / -	-	-
		2023	- / -	-	-
Bund		2021	- / -	-	-
		2022	≤3 / 393	x	0,14 - 1,84
		2023	≤3 / 461	x	0,04 - 1,22

## Ergebnisse im Zeitverlauf

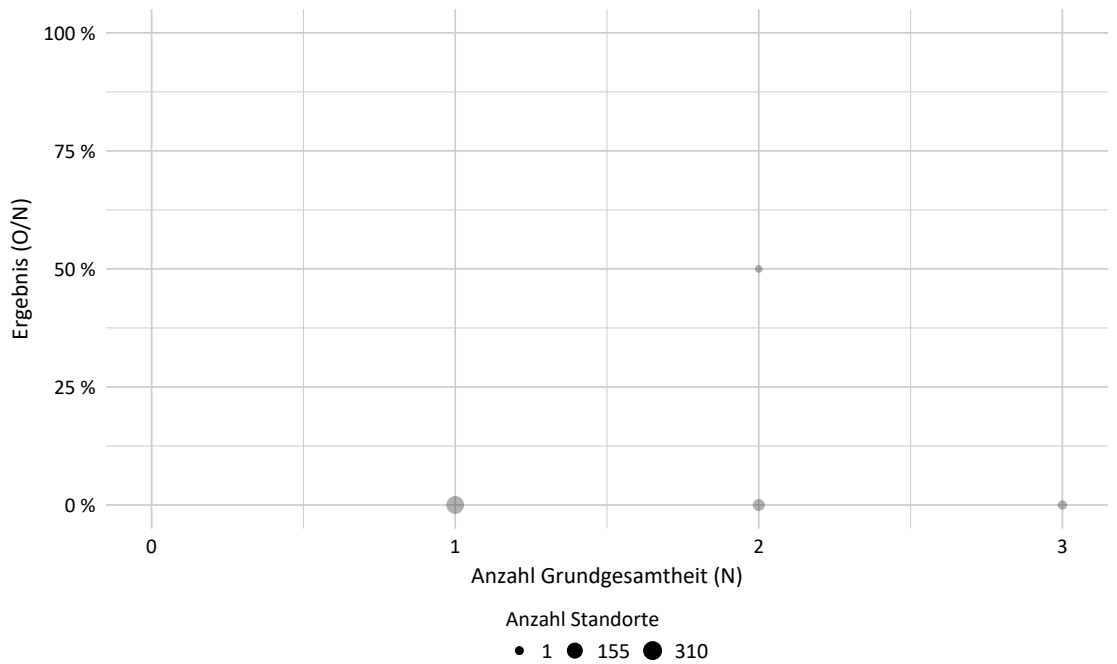
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	382	0	0,00	50,00	0,00

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	<b>ID: 332000</b> <b>30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)</b>	x % ≤3/461
3.1.1	Diagnosestellung	
3.1.1.1	ID: 33_24050 Selbstdiagnostiziert <sup>19</sup>	x % ≤3
3.1.1.2	ID: 33_24051 Fremddiagnostiziert <sup>20</sup>	x % ≤3

<sup>19</sup> bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

<sup>20</sup> bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 332000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen) <sup>21</sup>	x % ≤3/461
3.2.1	ID: 33_25094 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
3.2.2	ID: 33_25095 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	x % ≤3/10
3.2.3	ID: 33_25096 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/49
3.2.4	ID: 33_25097 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
3.2.5	ID: 33_25098 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/29
3.2.6	ID: 33_25099 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
3.2.7	ID: 33_25100 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/16
3.2.8	ID: 33_25101 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/9
3.2.9	ID: 33_25102 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
3.2.10	ID: 33_25103 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/344



Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.11	ID: 33_25104 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/4

<sup>21</sup> gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 332000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	x % ≤3/461
3.3.1	Tage bis zum Versterben nach einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
3.3.1.1	ID: 33_24052 ≤ 10 Tage	x % ≤3
3.3.1.2	ID: 33_24053 11 - 20 Tage	x % ≤3
3.3.1.3	ID: 33_24054 21 - 30 Tage	x % ≤3

## Basisauswertung

### QS Dokumentation

#### NWIF Erfassungsjahr 2023

#### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

#### Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>ICD-Kodes gemäß ICD-10-GM</b>		
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	59.573	19,48
K65.09 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis	31.535	10,31
T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	21.294	6,96
T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	21.213	6,94
I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis	11.495	3,76
K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt	11.464	3,75
T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]	10.141	3,32
K65.00 Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)	9.379	3,07
N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	7.177	2,35
K75.0 Leberabszess	6.947	2,27

## NWIF Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

#### Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)</b>		
5-916.a0 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	39.031	12,76
5-916.a1 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	18.832	6,16
5-394.2 Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	6.734	2,20
5-545.0 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)	6.727	2,20
5-916.a5 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums	4.781	1,56
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	4.497	1,47
5-896.1f Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	3.305	1,08
5-896.1g Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß	3.074	1,00
5-916.a2 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum	3.010	0,98
5-896.19 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand	2.940	0,96

## Aufnahme und Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 305.874	
Aufnahmequartal		
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	9.195	3,01
1. Quartal	77.085	25,20
2. Quartal	76.839	25,12
3. Quartal	81.477	26,64
4. Quartal	61.278	20,03
Entlassungsquartal		
1. Quartal	70.367	23,01
2. Quartal	76.497	25,01
3. Quartal	81.813	26,75
4. Quartal	77.197	25,24

## Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 305.874	
Verweildauer im Krankenhaus		
≤ 7 Tage	93.512	30,57
8 - 14 Tage	71.805	23,48
15 - 21 Tage	49.698	16,25
22 - 28 Tage	30.780	10,06
> 28 Tage	60.079	19,64

## Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 305.874	
Geschlecht		
(1) männlich	163.266	53,38
(2) weiblich	142.600	46,62
(3) divers	6	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 305.874	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	1.276	0,42
20 - 29 Jahre	10.553	3,45
30 - 39 Jahre	18.550	6,06
40 - 49 Jahre	23.559	7,70
50 - 59 Jahre	45.826	14,98
60 - 69 Jahre	70.647	23,10
70 - 79 Jahre	68.029	22,24
80 - 89 Jahre	59.401	19,42
≥ 90 Jahre	8.032	2,63

## Postoperative Wundinfektion

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 305.874	
Liegt oder lag während des stationären Aufenthaltes mindestens eine postoperative Wundinfektion vor?		
(0) nein	230.169	75,25
(1) ja	75.705	24,75
davon: Wundinfektionstiefe <sup>22</sup>		
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	23.267	30,73
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	34.714	45,85
(3) A2 mit sekundärer Sepsis	1.665	2,20
(4) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	14.156	18,70
(5) A3 mit sekundärer Sepsis	1.903	2,51
davon: Wurde im Zusammenhang mit der Diagnose oder der Behandlung eine mikrobiologische Diagnostik durchgeführt (analog den KISSDefinitionen)? <sup>23</sup>		
(0) nein	7.612	10,05
(1) ja	68.093	89,95

<sup>22</sup> Die Definitionen der Tiefe der postoperativen Wundinfektionen in Anlehnung an die aktuell geltenden KISS-Definitionen des NRZ

<sup>23</sup> während des aktuellen stationären Aufenthaltes oder wenn die mikrobiologische Diagnostik des vorbehandelnden Arztes in der Patientenakte vorliegt

Sozialdaten

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)		
5-349.3 Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	95	0,00

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Herzen (5-35...5-37)		
5-377.30 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	47.127	1,51
5-361.03 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	16.683	0,54
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	12.931	0,42
5-377.1 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	10.143	0,33
5-351.02 Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	10.049	0,32
5-361.17 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	8.789	0,28
5-361.07 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	7.720	0,25
5-377.d Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem	7.513	0,24
5-377.8 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder	6.649	0,21
5-377.50 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	6.284	0,20



## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)		
5-385.70 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	53.537	1,72
5-381.70 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	25.498	0,82
5-381.71 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	12.538	0,40
5-380.70 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	10.375	0,33
5-381.54 Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	9.757	0,31
5-385.72 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	9.371	0,30
5-385.d0 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena magna	7.164	0,23
5-380.72 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	5.155	0,17
5-393.53 Anlegen eines anderen Shunt und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes	4.477	0,14
5-380.54 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	4.086	0,13
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)		
5-407.2 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)	2.214	0,07
5-407.3 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin	1.968	0,06

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)		
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	104.688	3,36
5-469.21 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	76.396	2,45
5-469.20 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	47.777	1,54
5-470.11 Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	40.018	1,29
5-530.31 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	19.164	0,62
5-530.33 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	14.127	0,45
5-536.47 Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm	11.132	0,36
5-469.00 Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch	10.446	0,34
5-455.41 Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose	9.964	0,32
5-455.75 Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose	8.296	0,27

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)		
5-593.20 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	11.413	0,37
5-553.03 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	5.800	0,19
5-553.00 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal	3.040	0,10
5-576.20 Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch	2.979	0,10
5-554.43 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	2.232	0,07
5-599.00 Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal	1.915	0,06
5-554.40 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal	1.778	0,06
5-582.0 Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch	1.646	0,05
5-554.41 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal	1.255	0,04
5-590.51 Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal	1.148	0,04

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)		
5-604.52 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	11.819	0,38
5-640.2 Operationen am Präputium: Zirkumzision	6.612	0,21
5-611 Operation einer Hydrocele testis	6.448	0,21
5-604.42 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	5.968	0,19
5-622.5 Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)	4.672	0,15
5-631.1 Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	3.067	0,10
5-604.12 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	2.680	0,09
5-631.2 Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	2.580	0,08
5-604.02 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	2.359	0,08
5-629.x Andere Operationen am Hoden: Sonstige	1.954	0,06

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)		
5-661.62 Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	39.480	1,27
5-651.92 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	34.885	1,12
5-653.32 Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	33.012	1,06
5-704.00 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	25.658	0,82
5-682.02 Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)	22.062	0,71
5-704.10 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	20.514	0,66
5-683.03 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	16.092	0,52
5-657.62 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	15.396	0,49
5-683.01 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	14.824	0,48
5-683.23 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)	8.704	0,28

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)		
5-749.11 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	84.506	2,72
5-749.10 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	82.634	2,66
5-749.0 Andere Sectio caesarea: Resectio	75.151	2,41
5-740.0 Klassische Sectio caesarea: Primär	21.852	0,70
5-740.1 Klassische Sectio caesarea: Sekundär	18.475	0,59
5-741.0 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal	2.378	0,08
5-741.1 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal	2.168	0,07
5-741.3 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision	275	0,01
5-758.3 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	216	0,01
5-741.5 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, Längsinzision	150	0,00

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)		
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	131.552	4,23
5-822.g1 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	130.702	4,20
5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	107.060	3,44
5-814.3 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	88.742	2,85
5-811.2h Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	53.019	1,70
5-794.k6 Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	51.855	1,67
5-812.eh Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	50.081	1,61
5-790.5f Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	44.963	1,44
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	41.150	1,32
5-810.4 Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper	38.137	1,23

## NWITR Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an der Mamma (5-87...5-88)		
5-870.a1 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)	27.438	0,88
5-870.a2 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25 % des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)	20.769	0,67
5-872.1 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	14.107	0,45
5-870.a0 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	6.944	0,22
5-884.2 Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	6.403	0,21
5-870.90 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	6.326	0,20
5-870.a3 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie	4.647	0,15
5-872.0 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie	4.137	0,13
5-886.30 Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	3.091	0,10
5-889.1 Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose	2.875	0,09



## Beginn und Ende der Behandlung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Behandlungsbeginnquartal		
1. Quartal	147.951	4,75
2. Quartal	121.876	3,92
3. Quartal	112.759	3,62
4. Quartal	119.663	3,85
keine Angabe zum Beginn der Behandlung	2.609.827	83,86
Behandlungsendequartal		
1. Quartal	147.950	4,75
2. Quartal	121.877	3,92
3. Quartal	112.759	3,62
4. Quartal	119.663	3,85
keine Angabe zum Ende der Behandlung	2.609.827	83,86

## Falllänge

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Beginn und Ende der Behandlung	N = 502.249	
Falllänge		
≤ 7 Tage	94.434	18,80
8 - 14 Tage	62.192	12,38
15 - 21 Tage	49.757	9,91
22 - 28 Tage	48.347	9,63
> 28 Tage	247.519	49,28

## Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Geschlecht		
(1) männlich	1.180.477	37,93
(2) weiblich	1.931.471	62,06
(3) divers	105	0,00
(8) unbestimmt	23	0,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 3.112.076	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	29.033	0,93
20 - 29 Jahre	244.045	7,84
30 - 39 Jahre	363.541	11,68
40 - 49 Jahre	315.499	10,14
50 - 59 Jahre	562.724	18,08
60 - 69 Jahre	642.228	20,64
70 - 79 Jahre	522.162	16,78
80 - 89 Jahre	370.953	11,92
≥ 90 Jahre	50.690	1,63